
Schüler helfen Flüchtlingen: Martin-Schleyer-Gymnasium organisierte Spendenaktionen

450 Euro für Unterkünfte

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Zu Beginn des neuen Schuljahres beherrschte das Thema Flüchtlinge die Medien. Am Martin-Schleyer-Gymnasium waren die Umstände und Ursachen, die Millionen zur Flucht trieben, in vielen Fächern Gegenstand des Unterrichts. Nachdem sie sich im evangelischen Religionsunterricht damit auseinandergesetzt hatten, kamen Schüler der 10. Klasse zu dem Schluss: „Da muss man doch was tun!“ Sie sammelten Ideen für Aktionen und Projekte, mit denen sie den Flüchtlingen helfen könnten.

Zunächst galt es aber, zusätzliche Informationen über die Situation vor Ort zu sammeln. Die Schüler luden den ehrenamtlichen Helfer Fabian Schwab zu sich in den Unterricht ein, der ihnen von der Arbeit mit den Flüchtlingen in Lauda berichtete und mit ihnen gemeinsam Möglichkeiten diskutierte, diesen

Flüchtlingen zu helfen. Kurz vor Weihnachten konnte schließlich die Idee eines Adventsmarktes realisiert werden, bei dem Spenden für die in Lauda untergebrachten Flüchtlinge gesammelt wurden. Die Jugendlichen erweiterten dies zu einem fächerübergreifenden Projekt, bei dem Schüler aller zehnten Klassen aus dem katholischen, evangelischen und Ethik-Unterricht zusammenarbeiteten.

Sie backten jede Menge Weihnachtsplätzchen, gestalteten gemeinsam mit ihren Lehrern H. Seubert, F. Schwab und F. Rödl einen Stand auf dem Gerlachsheimer Adventsmarkt und trotzten dort zwei Tage lang in mehreren Schichten Wind und Wetter, um die Plätzchen gegen Spenden zu verkaufen - mit Erfolg, am Ende waren fast alle Plätzchen verkauft und die Kassen gefüllt. Viele Adventsmarktbesucher gaben

großzügig, nachdem die Schüler sie über ihr Projekt informiert hatten.

Ergänzt wurde die Aktion durch einen Kuchenverkauf der Klasse 6b. Auch hier hatten sich Schüler mit den aktuellen Entwicklungen befasst und wollten etwas für die Flüchtlinge tun. Viele brachten am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien selbstgebackene Kuchen mit, die in den großen Pausen an die Mitschüler verkauft wurden. Anders, als bei solchen Kuchenverkäufen sonst üblich, kam der Erlös nicht in die Klassenkasse, sondern wurde ebenfalls gespendet.

Durch die Aktionen kamen 450 Euro zusammen, die dem Helferkreis Lauda von Schülern der 6b und der 10. Klassen übergeben wurden. Die Bewohner der Unterkünfte können nun selbst entscheiden, welche gemeinsamen Anschaffungen davon finanziert werden. *arö*